

15

Gottesdienst in der Kreuzkirche zu Dresden

Sonntag den 11. März 1917.

Vor der Predigt.

W. A. Mozart:

„Ave verum corpus“, Motette.

(Komponiert 1791.)

Ave verum corpus, natum
De Maria virgine,
Vere passum, immolatum
In cruce pro homine.
Cujus latus perforatum
Unda fluxit et sanguine;
Esto nobis praegustatum
In mortis examine.

Wahrlich, wahrhaft Speisung ist der Herr:
Er, der von Maria ward geboren,
Der gelitten hat, geopfert worden,
Als Mittler vor Gott erscheint!
Seine Seite, speerdurchbohret,
Quillt nun ew'gen Lebensstrom.
Laßt uns schmecken, uns anbetend schau'n,
Wie freundlich er ist.

Nach der Predigt.

Maximilian Heindrich:

Zum Abschiede!

Gott befohlen!
O, das ist ein schönes Wort!
Gott befohlen
Geh' ich meines Weges fort!
Gott befohlen alle Tage,
Dann verstummet alle Klage!
Gott befohlen geht am End'
Meine Seel' in Gottes Händ'!

Ph. Spitta.